

Konzept zur Ausbildung eines Therapiehundeteams mit Ausbildungsschwerpunkt: Kindertagesstätte

Dauer der Ausbildung:	18 Monate
Voraussetzung:	Bestandener Einstellungstest des Hundes
Ausbilder:	Florian Symanzig (staatl. geprüfter Hundetrainer §11TierSchG und Inhaber der <i>komm! Hundeschule</i>)

Inhalte der Ausbildung:

Theorie:

- 10 theoretische Grundmodule à 2 Stunden
- 4 theoretische bereichsspezifische Module à 2 Stunden
- Erste-Hilfe-Kurs am Hund

Praxis:

- 25 praktische Therapiestunden im Kita-Bereich (begleitet durch einen Ausbilder)
- 8 praktische Therapiestunden in diversen sozialen Einrichtungen (begleitet durch einen Ausbilder): Angebote in Pflege- und Behinderteneinrichtungen, Altenheimen, Psychiatrien, Schulen, Kindergärten, Einzel- und Gruppenangeboten mit Kindern und Jugendlichen
- 2 Stunden Unterordnungstraining pro Woche
- 10 Stunden Unterordnungstraining an verschiedenen ablenkungsreichen Orten zur Vorbereitung der Zwischenprüfung
- 3 Stunden Rollstuhl-/ Rollatorlauftraining
- 3 Stunden Apportiertraining
- 3 Stunden Tricktraining

Zwischenprüfung:

- Überprüfung des Grundgehorsams des Hundes in unterschiedlichen Aufgaben durch mehrere Prüfer
- Leinenführung während der gesamten Prüfungszeit
- Laufen ohne Leine über eine Distanz von 50 Metern
- Kommando Platz auf Distanz
- Kommando Platz über 5 Minuten ohne Anwesenheit des Hundeführers
- Treppe laufen in Selbst- und Fremdführung
- Kommando Nein
- Extremes Kuscheln
- Allgemeine Fremdführung mit Ausführung von dem Kommando Sitz und Platz
- Zusätzlich wird der Umgang mit Stress bei dem Hundeführer und dessen Umgang mit seinem Hund bewertet

Abschlussprüfung:

- Ein Kita-Besuch mit Durchführung einer Therapiestunde, die durch die Ausbilder beobachtet und bewertet wird.
- Mit erfolgreichem Bestehen der Abschlussprüfung wird dieses Zertifikat ausgehändigt.